

Kursbuch



Armin Nassehi, Peter Felixberger (Hrsg.)

Kursbuch 191
Bullshit.Sprech

202 Seiten

€ (D) 19,00 / € (A) 19,60 / sFr. 27.50

Jahresabo € (D) 60,00

ISBN 978-3-946514-732

erscheint am 2. September 2017

»Die Welt versinkt in Bullshit!«

Zu diesem für uns alle höchst blamablen Fazit kamen erst kürzlich zwei Dozenten der Universität Washington, die mit ihrem Online-Kurs »Calling Bullshit in the Age of Big Data« nun unter ihren Studierenden für Aufklärung über den kursierenden Blödsinn sorgen wollen. Nicht so sehr aus Gründen der Belehrung als aus denen der genauen Beleuchtung begeben sich auch die Autoren des Kursbuchs 191 mit dem so schlichten wie zweideutigen Titel »Bullshit.Sprech« in die Niederungen des sprachlich Seichten und Leichten. Das in der Welt des Managements und Business genauso seinen karnevalistischen Unfug treibt wie in der des Sports, Feuilletons und der Kunst und nicht zuletzt auch des Alltags.

Armin Nassehi fragt sich unter anderem, wann aus einer sprachlichen Anpassung an neue Lebenswirklichkeiten – Beispiel gendergerechte Sprache – oder einer kommunikativen Sensibilisierung für stigmatisierte Gruppen dann doch tatsächlich Bullshit wird, und der Theologe Friedrich Wilhelm Graf nimmt sich der Interpretationsoffenheit der religiösen Sprache an, die – Achtung: Bullshit – zuweilen die Grenze zwischen Fakten und Fiktion gefährlich verschwimmen lässt.

Dass und wie insbesondere Medien einen Haufen Bullshit produzieren, zeigt der Journalist Hans Hütt mit seinen beispielhaft gewählten 14 Arten, erfolgreichen Talkshow-Bullshit zu produzieren. Der Autor und Semiotologe Georg Seeßlen bringt in gewohnt gekonnter Art die vielen Facetten der »Sprache der Verblödung«, ihre Ursachen und Mechanismen auf die Bühne, eine Sprachform, die man nach seiner Überzeugung nicht nur politisch, sondern auch semantisch ernst nehmen muss.

Messerscharf sezieren die Kursbuch-Autoren die Semantik und Codierung des für wichtig und richtig Erachteten. Und machen dabei kühne Entdeckungen von Begriffen und Wörtern, die nicht mehr artgerecht gehalten werden. Von Kontexten, die in wilden Paradoxien enden. Oder ganz banal in grandiosem Unsinn. Der Leser begegnet Widersprüchen, Antinomien und sprachlichem Unfug an jeder Ecke. Keine Pädagogik, keine Mainstream-Korrektheit, dafür Analyse und Kritik wie immer vom Feinsten.

Statt einer Bildstrecke wird das Kursbuch erstmals verfeinert durch einen exzellenten Comic von Jan Soeken. Außerdem mit Beiträgen von Birger Priddat, Kerstin Hensel, Georg Oswald, Jakob Schrenk, Maurice Summen, Markus Baumanns, Torsten Schumacher und Peter Felixberger.

Pressekontakt

Dr. Luise Ritter, Sven Murmann Verlagsgesellschaft mbH, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg
Tel. 040-398083-24, ritter@murmann-publishers.de, www.kursbuch.online

Kursbuch

Die Autoren vom Kursbuch 191:

Markus Baumanns, geb. 1965, ist promovierter Historiker, Unternehmer, Unternehmensberater sowie Kolumnist im Handelsblatt und Hamburger Abendblatt.

Peter Felixberger, geb. 1960, ist promovierter Soziologe und Mitherausgeber des Kursbuchs, der kursbuch.edition sowie der Zeitschrift enorm. Er arbeitet als Programmgeschäftsführer der Murmann Publishers, als Publizist und Medienentwickler.

Josef Früchtl, geb. 1954, ist Professor für Philosophie der Kunst und Kultur an der Universität Amsterdam.

Friedrich Wilhelm Graf, geb. 1948, ist protestantischer Theologe und Professor em. für Systematische Theologie und Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Kerstin Hensel, geb. 1961, lebt als freie Schriftstellerin in Berlin und unterrichtet dort an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«.

Hans Hütt, geb. 1953, ist Politikwissenschaftler. Er schreibt für FAZ, Freitag, taz sowie Zeit online.

Armin Nassehi, geb. 1960, ist Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Georg M. Oswald, geb. 1963, lebt und arbeitet als Jurist und Schriftsteller in München.

Birger P. Priddat, geb. 1950, ist Professor für Wirtschaft und Philosophie an der Universität Witten/Herdecke, außerdem Herausgeber der Zeitschrift agora42.

Jakob Schrenk, geb. 1977, arbeitet für das Münchener Journalistenbüro Nansen & Piccard.

Torsten Schumacher, geb. 1964, ist promovierter Betriebswirt und Unternehmer, Unternehmensberater sowie Kolumnist im Handelsblatt und Hamburger Abendblatt.

Georg Seeßlen, geb. 1948, ist freier Autor und Kurator.

Jan Soeken, geb. 1980, ist Autor und Zeichner aus Hamburg. Sein Comic-Debüt Friends erschien 2014 beim avant-verlag. Momentan arbeitet er neben kürzeren Comics an seiner zweiten längeren Publikation.

Maurice Summen, geb. 1974, ist Musiker, Autor und betreibt das Label staatsakt.

Pressekontakt

Dr. Luise Ritter, Sven Murmann Verlagsgesellschaft mbH, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg
Tel. 040-398083-24, ritter@murmann-publishers.de, www.kursbuch.online